

Bochumer Inventar zur berufsbezogenen Persönlichkeitsbeschreibung – 6 Faktoren (BIP-6F)

Faktor	Leitfrage	Facetten
Engagement	Wie engagiert werden berufliche Ziele verfolgt?	Karriereorientierung, Leistungsanspruch, Wettbewerbsorientierung
Disziplin	Wie sorgfältig wird geplant und gearbeitet?	Detailorientierung, Zuverlässigkeit, Sicherheitsbedürfnis
Sozialkompetenz	Wie aktiv wird in sozialen Situationen agiert?	Kontaktstärke, Begeisterungsfähigkeit, Einfühlungsvermögen
Kooperation	In wieweit wird Teamarbeit bevorzugt?	Teamorientierung, Kompromissbereitschaft, Integrationsfähigkeit
Dominanz	Wie bestimmt werden eigene Interessen durchgesetzt?	Durchsetzungsfähigkeit, Unabhängigkeit, Konfliktbereitschaft
Stabilität	Wie robust wird auf Belastungen reagiert?	Gelassenheit, Selbstbewusstsein, Stress-/Frustrationstoleranz

Das BIP-6F ist ein Fragebogen, mit dem **sechs berufsrelevante Aspekte der Persönlichkeit** effizient und systematisch erfasst werden. Die sechs Faktoren bilden breite, voneinander unabhängige Persönlichkeitsbereiche ab und liefern somit einen Überblick über das berufsbezogene Selbstbild des Teilnehmers.



Vorteile:

- ✓ **zuverlässige** Erfassung **unabhängiger** Persönlichkeitsfaktoren
- ✓ **ökonomisch**: Die 48 Items können in weniger als 15 Minuten bearbeitet werden.
- ✓ **valide** in der Vorhersage subjektiver und objektiver Kriterien des Berufserfolgs
- ✓ parallele Instrumente zur Erfassung von **Fremdbild** und positionsspezifischen **Anforderungen** (in Vorbereitung)
- ✓ basierend auf mehr als 6000 Datensätzen stehen **Normen** unterschiedlicher Teilstichproben zur Verfügung, u. a. differenziert nach Geschlecht und hierarchischer Position

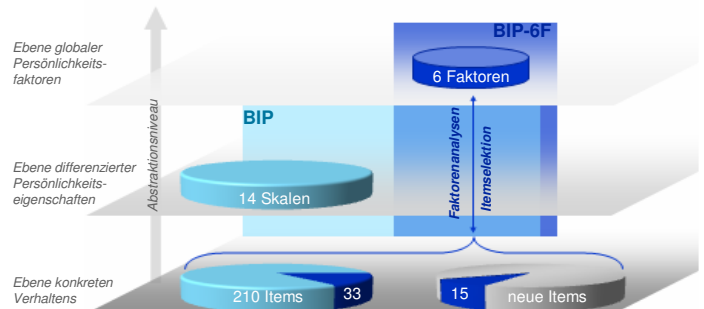
Entwicklung:

Das BIP-6F ist aus **empirischen Analysen des BIP** (Bochumer Inventar zur berufsbezogenen Persönlichkeitsbeschreibung) entstanden, das zu den führenden Verfahren der berufsbezogenen Persönlichkeitsdiagnostik gehört.

Anhand mehrerer Faktorenanalysen konnten aus den Daten von mehr als 10.000 Teilnehmern des BIP **sechs Faktoren** ermittelt werden. Diese fassen die in den Items des BIP enthaltenen Informationen so effizient wie möglich zusammen und bilden das Gerüst des BIP-6F.

Der BIP-6F stellt **keine** verkürzte Version des BIP dar: Die sechs voneinander unabhängigen Faktoren des BIP-6F liegen im Vergleich zu den 14 Skalen des BIP auf einer **höheren Abstraktionsebene** und bilden somit **breitere Persönlichkeitsbereiche** ab.

Betrachtungsebenen von BIP und BIP-6F:



Publikation:

Der BIP-6F wird 2009 als **Papier- und Computerversion** im Hogrefe Verlag veröffentlicht. **Fremdsprachige Versionen** des BIP-6F sind in Englisch, Französisch, Niederländisch und Tschechisch in Vorbereitung. Weitere Sprachen werden folgen.

Beispielauswertung:

Rohwert	Norm	BIP-6F-FV - Bochumer Inventar zur berufsbezogenen Persönlichkeitsbeschreibung - 6 Faktoren - Forschungsversion - (Selbstbeurteilung FV)												
		Fach- und Führungskräfte - Sten-Werte (5.5+ 2z)												
		min	1	2	3	4	5	5.5	6	7	8	9	max	
2.3	1													Engagement Wie engagiert werden berufliche Ziele verfolgt?
3.1	3													Disziplin Wie sorgfältig wird geplant und gearbeitet?
4.4	6													Sozialkompetenz Wie aktiv wird in sozialen Situationen agiert?
5.2	8													Kooperation Inwieweit wird Teamarbeit bevorzugt?
3.4	5													Dominanz Wie bestimmt werden eigene Interessen durchgesetzt?
2.9	3													Stabilität Wie robust wird auf Belastungen reagiert?

Anwendungsfelder:

Das BIP-6F kann in allen Bereichen der Personal diagnostik eingesetzt werden:

Aufgrund seiner Effizienz eignet es sich in der testgestützten **Personalauswahl** vor allem für Screening-Stufen. Mit einem parallelen Verfahren können dabei die positionsspezifischen Stellenanforderungen beschrieben und mit dem BIP-6F-Profil der Bewerber verglichen werden.

In der **Personalentwicklung** unterstützt das BIP-6F vor allem in Kombination mit dem Fremdbeschreibungsinstrument die ökonomische Durchführung von 360°-Beurteilungen und **Teamentwicklungsprozessen**.

Im individuellen Kontext von Coaching oder Berufs- und Laufbahnberatung hat sich der **kombinierte Einsatz von BIP und BIP-6F** als außerordentlich ertragreich erwiesen, da die unterschiedlichen Perspektiven eine besonders fundierte Betrachtung ermöglichen: Während das BIP das Ergebnis des BIP-6F durch Detailbefunde ausdifferenziert, zeigt das BIP-6F, wie die einzelnen Eigenschaftsausprägungen des BIP-Ergebnisses strukturiert werden können.